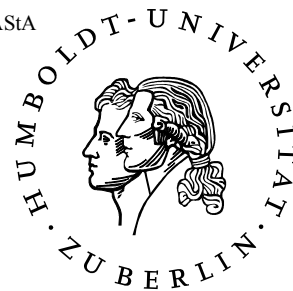


# RefRat der HU

gesetzlich AStA

ReferentInnenrat des StudentInnenparlaments der Humboldt-Universität zu Berlin

## Referat für Finanzen



RefRat der HU · Finanzreferat · Unter d. Linden 6 · 10099 Berlin

Tel.: +49-30-20 93-26 13

Fax: +49-30-20 93-23 96

finanzen@refrat.hu-berlin.de;

<http://www.refrat.hu-berlin.de/finanzen>

**02.06.2010**

### Antrag an das Studierendenparlament am 11.06.2010

Das StuPa möge beschließen:

„Die Stellenzahl im Semesterticket-Büro wird ab dem 1.10.10 von 7,5 Stellen um 0,75 Stellen auf 8,25 Stellen erhöht. Diese Erhöhung ist befristet bis zum Beschluss über den 1. Nachtragshaushalt für das Semesterticket-Büro der HU Berlin 2010, jedoch in jedem Fall bis zum 31.12.10.“

#### Haushaltsmäßige Auswirkungen:

2.200,- Euro für den Haushalt des Semesterticket-Büros 2010 (Kapitel 34444, OKZ 0413, Titel 42511 und 35900).

#### Berechnung:

0,75 Stellen \* 80 Stunden im Monat \* 10,98 Euro/Std. \* 1,1 Arbeitgeber-Anteil inkl. Rentenversicherung \* 3 Monate = 2.174,04 Euro

#### Begründung:

Nach der letzten Erhöhung der Stellenzahl des Semesterticket-Büros im Jahr 2004 von 5,5 auf 7,0 Stellen hat sich die Zahl der gestellten Anträge auf Zuschuss zum Semesterticket weiter erhöht. Durchschnittlich werden pro Semester 1600 Anträge gestellt. Die Zahl schwankt aber je nach Semester zwischen 1400 und über 2000 Anträgen. Um eine fristgemäße Auszahlung der Zuschüsse zu ermöglichen, muss für die Bearbeitung der Anträge die Anzahl der Stellen erhöht werden.

#### Reguläre Arbeitsbelastung

Die reguläre Berechnung des Stellenplans des Semesterticketbüros sieht keinerlei Spielraum für etwaige Ausfälle vor. Jegliche Verzögerung der Antragsbearbeitung führt zu einer verspäteten Auszahlung der genehmigten Zuschüsse zum Semesterticket und trifft somit immer diejenigen Studierenden, welche ohne diesen Zuschuss Schwierigkeiten haben die hohen Rückmeldegebühren zu zahlen. In den letzten Semestern war eine späte Auszahlung strukturell bedingt leider die Regel.

---

#### BesucherInnenadresse:

Clara-Zetkin-Straße 17  
(Dorotheenstraße)  
10117 Berlin

#### Postadresse:

RefRat der HU  
Finanzreferat  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

#### zu erreichen mit:

Bus 100, 147, 157, 200 Staatsoper  
Tram 13 Am Kupfergraben  
S1, S2, S25, S3, S5, S7, S75, S9,  
U6 Friedrichstraße

#### Öffnungszeiten:

RefRat:  
Mo, Di, Do 12-16 Uhr  
Mi 12-18 Uhr  
(Semesterferien 12-15  
Uhr)  
Plenum: Di: 18 Uhr

#### Bankverbindung:

StudentInnenparlament der  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Berliner Bank,  
BLZ 100 200 00,  
Konto: 438 6666 239

#### Erhöhung der Antragszahlen:

Die letzte Erhöhung des Stellenplans des Semesterticketbüros basierte auf einer Antragszunahme auf 1400 Anträge pro Semester. Seitdem hat sich die Zahl bei durchschnittlich 1600 Anträgen pro Semester eingependelt.

#### Entlastung Techniker\_innenstellen / Umstellung der Datenbank und Technikbetreuung:

Die Pflege der Datenbank sowie die Betreuung der Technik des Semesterticketbüros wird derzeit von einer Person mit einem monatlichen Stunden-Budget von 30 Stunden gewährleistet. Dieses Budget ist sowohl nicht ausreichend um auftretende technische Probleme immer zeitnah zu lösen, als auch nicht ausreichend um die bevorstehende Soft- und Hardwareumstellung zu betreuen.

#### Bisher Auslagerung auf Freie Mitarbeiter\_innen:

In den vergangenen Semestern musste regelmäßig freie Mitarbeiter\_innen zusätzlich beschäftigt werden, um eine fristgerechte Auszahlung zu gewährleisten.

#### Zusätzliche Arbeitsbelastung :

Der bisherige Stellenplan bietet keine Kapazitäten mit spontan auftretenden Zusatzaufgaben wie z.B. dem Umzug/Rückumzug oder der Bewältigung von Anfragen bezüglich der S-Bahn-Entschädigung umzugehen ohne die Struktur des Büros zu stören und somit den Ablauf der Antragsbearbeitung zu verlangsamen.

#### Verlängerung Antragsfrist, wegen Prüfungszeit Bachelor/ Master; mehr Anträge

Aufgrund des erhöhten Workloads in vielen Studiengängen seit der Umstellung auf Bachelor/Master wurden vielen Antragsteller\_innen die Antragsstellung erschwert, da die Antragsfrist des Semesterticket-Büros sich mit dem Semesterabschluss und somit Klausurenzeiten überschneidet. Um diesen Antragsteller\_innen die Möglichkeit zu geben, einen Antrag auf Zuschuss zum Semesterticket zu stellen, wurde im vergangenen Semester eine zweiwöchige Nachfrist eingeführt. In dieser werden noch Anträge angenommen, so dass sich der Beginn der Berechnung der Anträge verzögert. Wir gehen außerdem davon aus, dass die verlängerte Antragsfrist zu einer Zunahme der Antragszahl führen wird.

Da die Titel 42511 und 35900 untereinander deckungsfähig sind, geht es bei dem Beschluss um die Einrichtung der Stellen. Die dauerhafte Erhöhung der Stellen kann dann mit dem 1. Nachtragshaushalt für das Semesterticket-Büro der HU Berlin 2010 und den kommenden Haushalten beschlossen werden.

Finanzreferent\_Innen

Daniela Rohrlack

Johannes Roeder